

Die Aitiara Schule im Jahr 2023

Im Jahr 2023 haben wir bedeutende Fortschritte gemacht, die die Mission und Vision von Aitiara widerspiegeln: Wir haben unser soziales Engagement ausgebaut und Förder- und Inklusionsinitiativen in laufende und neue Projekte integriert. So haben wir mit dem sozialen Förderprojekt Sabiá rund 100 Schüler*innen erreicht und mit der neu gegründeten Kommission gegen Diskriminierung, erste Schritte in Richtung Sensibilisierung für Gleichberechtigung unabhängig von Herkunft unternommen. Zudem haben wir im Bewusstsein der Vorteile neuer Energiequellen für Mensch und Natur, ein nachhaltiges Solarenergieprojekt mit den Familien ins Leben gerufen. Aitiara hat seinen pädagogischen Plan mit der Bereicherung der Waldorfpädagogik eingehalten. Dies war nur möglich, dank der wertvollen Arbeit des Kollegiums und des pädagogischen Teams bestehend aus einem anthroposophischen Schularzt, einer Heileurythmistin, einer Sozialarbeiterin und einer Psychopädagogin.

Für die Unterstützung unserer Pat*innen und das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit danken wir Ihnen ganz herzlich. Mit großer Freude blicken wir auf die weitere Zusammenarbeit.

„Den Sinn der Welt verwirklicht,
die von Weisheit erleuchtete
und von Liebe erwärmte Tat des Menschen“
(Rudolf Steiner)

Sabiá-Projekt

Das Projekt wurde im Jahr 2009 mit dem Ziel gegründet, die Integration und die Teilhabe von Schüler*innen am Schulleben zu fördern, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft oder einer möglichen Behinderung.

Rund 100 Schüler*innen der 1. bis 8. Klasse nahmen 2023 am Förderprojekt Sabiá teil. So festigten sie im Rahmen von Sport-, Kunst- und Kulturworkshops, mit der Unterstützung einer pädagogischen Begleitung, ihre Fähigkeiten.

Inklusion auf der Tagesordnung



Zwei Teilnehmerinnen beim Workshop

Auf der Suche nach Wegen zu einer Schule, in der alle unabhängig von ihrer Herkunft gemeinsam und voneinander in einem respektvollen Umgang miteinander und voneinander lernen können, haben wir eine Kommission gegen Diskriminierung, bestehend aus Lehrer*innen und Mitgliedern der Diversity-Gruppe, gegründet. Die Kommission hat zahlreiche Aktionen und Studien zur Förderung der Gleichberechtigung an der Schule durchgeführt. Zudem haben wir mit der Schulgemeinschaft Vorträge und Vorlesungen zum Thema Diskriminierung organisiert und den Schüler*innen dieses Thema nähergebracht.

Wir haben am Workshop „Waldorfpädagogik und antirassistische Erziehung“ von der Vereinigung der brasilianischen Waldorfschulen (FEWB) teilgenommen, für den eine Erhebung zur ethnischen Zusammensetzung unserer Schüler*innen gefordert wurde.

Zudem besuchten wir den VI. Brasilianischen Kongress der Waldorfpädagogik, auf dem wir, unter anderem, über die verschiedenen Formen der brasilianischen Kultur in der Praxis der Waldorfpädagogik diskutierten.

Selbsterziehung für Bildung

Das Team der frühkindlichen Bildung organisierte im Laufe des Jahres drei kostenlose und offene Treffen für Familien, um über die Kindheit nachzudenken. Wir haben uns im Rahmen des Projekts "Selbsterziehung, um zu erziehen" mit unserer Rolle als Erzieher*innen, Lehrer*innen und Familien auseinandergesetzt.

Solarzellen



Solarzellen auf dem Dach der Schule

Dank der Unterstützung von Spendern konnten wir im Jahr 2023 Solarzellen installieren, ein Projekt im Einklang mit unserem Ziel für mehr Nachhaltigkeit. Der ursprüngliche Impuls für diese Idee stammt von unserer ehemaligen Schülerin Mai, die 2021 die 11. Klasse besuchte und während ihres Sozialpraktikums den Wunsch und Vorschlag äußerte, Solarenergie an der Schule zu installieren, um die erzielten Einsparungen für die soziale und pädagogische Arbeit der Schule zu nutzen.

Vielfalt bei der Uni11

Mutig und bereitwillig übernahmen die Elftklässler der Aitiara-Schule die Organisation der UNI11 im Jahr 2023 - ein Treffen von Elftklässlern aus Waldorfschulen in Brasilien, bei dem ein, von der gastgebenden Schule gewähltes, gesellschaftliches Thema diskutiert wird.

Dieses Jahr sprachen die Schüler*innen über Geschlechtervielfalt. Die Gruppe wählte die Vorträge und Workshops sorgfältig aus. Wir begrüßten in unserer Schule mehr als 100 Schüler*innen aus sechs verschiedenen Schulen.

Area IV-Literaturfestival

Das Area IV Literaturfestival brachte die Schüler*innen der zehnten und zwölften Klasse von Aitiara in Partnerschaft mit der staatlichen Schule Napoleo Corule in Pardino zusammen. Die Jugendlichen konnten Erfahrungen austauschen und an Diskussionen mit Autor*innen, sowie an Kunst- und Literaturworkshops teilnehmen.



*Schüler*innen der Aitiara und der Napoleo Corule Schulen im IV Literaturfestival.*

Sportförderung

Aitiara nahm an der Sportveranstaltung *Botucatu Student Games* - Kategorie „C“ - bis 17 Jahre - teil. Die Schüler*innen aus kommunalen, staatlichen und öffentlichen Schulen traten in verschiedenen Sportarten wie Leichtathletik, Basketball, Handball, Futsal, Volleyball, Beachvolleyball, Schach, Dame und Tischtennis gegeneinander an.

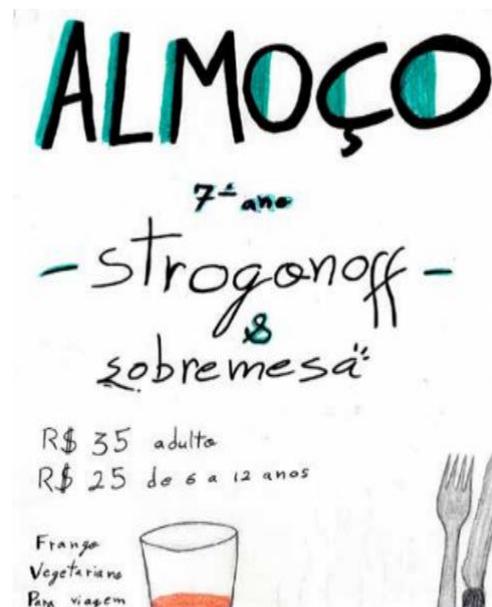
Vertreten durch die 5. Klasse nahmen wir auch an den *Griechischen Spielen* teil, die in der Rudolf-Lanz-Waldorfschule in Avaré stattfanden und an denen sieben Schulen aus der Region und mehr als 130 Kinder teilnahmen.



Schüler*innen während des Wettbewerbes des Botucatu Student Games

Sparen für die (Bildungs-)Reise

Unsere Schüler*innen nehmen ab der 3. Klasse an Exkursionen teil, um ihre Kenntnisse über den Schulunterricht hinaus zu erweitern. Die Ziele, die Dauer und die erforderliche Infrastruktur sind immer unterschiedlich, doch der Aspekt der Brüderlichkeit ist allgegenwärtig: Um allen Schüler*innen unabhängig von ihrer finanziellen Lage, die Teilnahme zu ermöglichen, ist es die Aufgabe der Familien, ein Sparkonto zu eröffnen. Dieses wird anschließend durch Tombolas, Secondhand-Läden, Handwerksverkäufe und andere Initiativen gespeist, um Mittel zu sammeln und gleichzeitig das Zugehörigkeitsgefühl der Gruppe zu stärken.



Verteilung von Büchern

Im Laufe des Jahres haben wir eine Solidaritätskampagne organisiert, um gespendete Bücher an Grund- und Sekundarschulen zu verteilen. Unsere Bibliothek, ein wichtiger Lebensraum in Aitiara, hat die Spenden entgegengenommen und weitergeleitet.

Schuh-Rotation

Jedes Schuljahr kümmert sich eine Gruppe von Freiwilligen aus den Familien der Schüler*innen um die Rotation der Eurythmieschuhe. So können wir die Turnschuhe, die einigen nicht mehr passen, weiterverwenden. Die Kosten der neuen Turnschuhe werden anschließend unter allen Familien aufgeteilt. Diese Rotation ist nicht nur nachhaltig, sondern hilft Familien dabei, Geld zu sparen.

Sozialpraktikum

Jedes Jahr absolvieren die Schüler*innen der 11. Klasse ein Sozialpraktikum bei einer Einrichtung oder Initiative, die sie unterstützen möchten. Im Jahr 2023 entschieden sich unsere Schüler*innen für die Arbeit im Seniorenzentrum Aconchego und in der APAE (Associação de Pais e Amigos dos Excepcionais), Einrichtung für die Betreuung und ganzheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen in Botucatu. Sie erlebten Gastfreundschaft, Empathie und lernten eine Menge!

Kulturelles



*Tanzende Schüler*innen beim Kulturfestival der Elda Schule*

Das Aitiara-Orchester veranstaltete ein Konzert im Atrium des Pinacoteca Forum des Artes in Botucatu, bei dem wir unsere jungen Musiker*innen würdigten. Unser Schulorchester ist auch beim Kulturfestival der Elda Schule aufgetreten. Zudem haben wir am 6. Treffen des

Waldorf-Orchesters teilgenommen. Die 12. Klasse des Jahrgangs 2023 führte das Stück „Freiheit, Freiheit“ von Flávio Rangel und Millôr Fernandes auf und die 8. Klasse das Stück "Ein Sommernachtstraum" von William Shakespeare.

Verwaltung

Im Jahr 2023 haben wir begonnen, uns mit der Schulstruktur von Aitiara auseinanderzusetzen. Die Mitglieder der Schulkonferenz, des Verwaltungsrats und des Elternrats haben sich vorgenommen, die aktuellen Strukturen in der Schule neu zu überdenken, mit der Entwicklung eines individuellen und kollektiven Bewusstseins für die laufenden Strukturprozesse. Ziel ist es, Umstrukturierungen und Maßnahmen zu finden, die die Gesundheit und das Lernen der gesamten Schulgemeinschaft fördern.

Die Arbeit wurde von Antônio Luiz moderiert, der uns bei der Entwicklung einer kohärenten Schulleitung mit wirksamen Entscheidungsmechanismen und Maßnahmen unterstützt.

Nathália Duarte, für Aitiara Waldorf Schule.

Botucatu, 01. September. 2024